Presseinformation

20. September 2004

Neues Lipizzaner-Sommerquartier in Wetzdorf ab Juni 2005

Pröll: Holen das Beste von Wien nach Niederösterreich

Im Rahmen einer in den Räumlichkeiten der Spanischen Hofreitschule in Wien abgehaltenen Pressekonferenz teilte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute mit, dass im Schloss Wetzdorf (Bezirk Hollabrunn) ab Juni 2005 ein Sommerquartier für Lipizzaner zur Verfügung stehen wird. Vorerst 45, ab 2008 dann 85 Lipizzaner werden für die Dauer von fünf Monaten in den niederösterreichischen Ort untergebracht sein. Die Tiere werden in Wetzdorf allerdings nicht nur eingestellt. In der Ausstellungshalle, die derzeit für die Landesausstellung 2005 neu errichtet wird, wird es auch Vorführungen geben. Die Pferde werden in diesem Sommerquartier für die nächsten 20 Jahre fix beherbergt sein.

„Wir holen mit den Lippizanern das Beste von Wien nach Niederösterreich. Dieser Schritt unterstreicht auch die Standortqualität des Bundeslandes Niederösterreich“, meinte Pröll. Nachdem die stark expandierende Hofreitschule einen neuen Standort für die Sommermonate gesucht habe, hat man in Niederösterreich mehrere Standorte vorgeschlagen. Dass die Wahl auf Wetzdorf gefallen sei, werde mit der „geografischen Lage“, dem „infrastrukturellen Umfeld“ sowie mit der „landschaftlichen Umgebung“ begründet. Mit dem neuen Sommerquartier werde Kulturarbeit geleistet, die auch neue touristische Impulse ins Weinviertel bringe, betonte der Landeshauptmann. Mit diesem Schritt sei auch die angestrebte Nachnutzung der Landesausstellung 2005 gewährleistet. Weiters würden hiermit Arbeitsmarkteffekte ausgelöst, sagte Pröll.

Mit dem Bau des Sommerquartiers in Wetzdorf wird Anfang Oktober 2004 begonnen, die erste Ausbaustufe soll im Juni 2005 abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf 4,5 Millionen Euro, wobei je ein Drittel vom Land, vom Bund und von der Spanischen Hofreitschule übernommen wird.

Die Spanische Hofreitschule, die im Jänner 2001 gemeinsam mit dem Bundesgestüt Piber als Gesellschaft öffentlichen Rechts mit Alleineigentümerschaft der Republik Österreich neu gegründet wurde, konnte im ersten Halbjahr 2004 im Vergleich zum Vorjahr eine 30-prozentige Besuchersteigerung verzeichnen. Seit der Neugründung wurde das Angebot der Schule erweitert und die Anzahl der Pferde erhöht. Mit der Errichtung des Sommerquartiers in Wetzdorf nehmen die Republik Österreich und das Land Niederösterreich die Verantwortung in der Erhaltung eines der ältesten Kulturgüter des Landes gemeinsam wahr.

Nähere Informationen: Gesellschaft Spanische Hofreitschule – Bundesgestüt Piber, Eva Leitinger, Telefon 01/533 90 32-23, e-mail eva.leitinger@srs.at, www.spanische-

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

reitschule.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at